Veranlagungsbericht zum 31.12.2005

Charakteristik:
Gemischter Dachfonds und Beimischung von Darlehen für die Veranlagung von Geldern gemäß "Betrieblichem Mitarbeitervorsorgegesetz".

Anlageziel:
Die MVK achtet bei der Auswahl der Veranlagungsinstrumente im Interesse der Anwartschaftsberechtigten auf die Sicherheit, Rentabilität, Liquidität und angemessene Streuung der Vermögenswerte sowie auf die angemessene Deckung der Verbindlichkeiten durch Vermögenswerte.

Investiert wird vor allem in:
Überwiegend Anleihen, als Beimischung auch Aktien und Darlehen. Soweit ohne Einschränkung der obengenannten Ziele möglich, wird, insbesondere bei Wertpapieren gemäß § 30 Abs. 2 Z 4 BMVG, auf die Einhaltung allgemein anerkannter Grundsätze der gesellschaftlich verantwortungsvollen Geldanlage ("socially responsible investment" - SRI) Bedacht genommen.

Nachhaltigkeitsindex:
Die Einhaltung der anerkannten Grundsätze zur gesellschaftlichen verantwortungsvollen Geldanlage kann man durch den Nachhaltigkeitsindex (Sustainability Index - SI) feststellen. Alle Länder werden auf Einhaltung verschiedenster Kriterien überprüft. Einige der wichstigsten sind: Unterzeichnung des Kyoto-Protokolls, Ablehnung der Todesstrafe, umfassende Umweltpolitik, gerechte Einkommensverteilung, Höhe der Bildungsausgaben, Gleichberechtigung der Geschlechter, etc. Österreich ist in diesem Vergleich eines der besten Länder weltweit. Das Fondsmanagement ist dahingehend ausgerichtet, dass alle Investments in Summe mindestens 90% des österreichischen Niveaus erreichen. D.h. wird in Länder investiert die weit weniger als 90% von Österreich erreichen (z.B. USA), so müssen diese Investitionen u.a. durch Veranlagungen in Länder die besser sind als Österreich (Kanada, Schweden) ausgeglichen werden.

Stammdaten des Dachfonds:

Währung	EUR
Wertpapierkenn-Nr.	AT0000657804 (T)
Depotbank	BAWAG
KAG	BAWAG P.S.K. INVEST GmbH
Fondsbeginn	17.03.2003

Volumen im Dachfonds per 31.12.2005:	EUR	85.422.875,00
Rechenwert des Dachfonds per 31.12.2005:	EUR	1.120,30

Gewichtung des Dachfonds per 31.12.2005

Aktienanteil:	10,91%
Anleihenanteil:	87,23%
Bankguthaben:	1,86%

Detaillierte Fondscharakteristik:

Allianz Cash Mit.Ant.	41,69%
Bawag P.S.K.Euro Cash A	29,19%
BAWAG P.S.K.Mündel Rent Kurz A	4,17%
Bankguthaben	1,86%
BAWAG P.S.K. Mündel Rent	8,34%
BAWAG P.S.K.High Yield Bond A	3,84%
DEXIA SUSTAIN.-NORTH AME.	5,74%
J.BAER MUL.-SAM S.EUR.E.C	5,17%

Gewichtung und Volumen der Veranlagungsgemeinschaft per 31.12.2005

Dachfonds:	EUR	85.422.875,00	(Anteil in Prozent: 85,28%)
Darlehen inkl. Stückzinsen:	EUR	14.304.851,79	(Anteil in Prozent: 14,28%)
Bankguthaben:	EUR	444.945,22	(Anteil in Prozent: 0,44%)

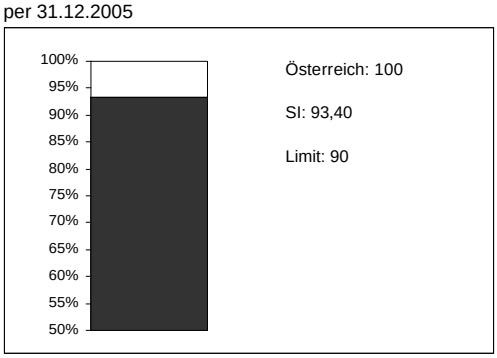
Volumen der Veranlagungsgemeinschaft: EUR 100.172.672,01

Bericht des Fondsmanagers:

Das Anleihenportfolio wurde im vergangenen Jahr fast durchgehend mit einer niedrigen Sensitivität gegenüber Zinsänderungen geführt. Der Anteil der Aktien wurde die meiste Zeit mit 10% gewichtet. Unterjährig wurde von global investierenden Fonds auf Fonds mit regionalem Focus gewechselt. Das dadurch enstehende direkte Dollar-Exposure blieb nicht immer abgesichert und brachte Zusatzerträge zur Fondsentwicklung. Wesentlichen Einfluss auf die Performance des verwalteten Vermögens, hatte die Realisierung von Kursgewinnen aus dem Darlehen. Das aus dem Verkauf erhaltene Geld wurde als neues Darlehen vergeben. Dollar Exposure der Aktien war fast zur Gänze abgesichert.

Nachhaltigkeitsindex (SI)

per 31.12.2005



Die Veranlagung der BAWAG Allianz Mitarbeitervorsorgekasse AG wurde der Nachhaltigkeitsprüfung für Mitarbeitervorsorgekassen durch die unabhängige ÖGUT (Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik) unterzogen und erhielt einen positiven Bestätigungsvermerk.

Risikohinweis:

Trotz einer sorgfältigen Veranlagungsstrategie können allgemeine Kursrisiken, die dem Geld- und Kapitalmarkt immanent sind, Verluste verursachen. Die Summe der einer Mitarbeitervorsorgekasse zugeflossenen Abfertigungsbeiträge zuzüglich allfälliger übertragener Altanwartschaften sowie allfälliger aus einer anderen Mitarbeitervorsorgekasse übertragene Anwartschaften stellen jedoch einen gesetzlich garantierten Mindestanspruch des Anwartschaftsberechtigten dar. Nähere Ausführungen zur Veranlagung entnehmen Sie bitte den Veranlagungsbestimmungen, welche durch die FMA als zuständige Behörde genehmigt wurden, auf unserer Homepage www.bawag-allianz-mvk.at.